

PHILOSOPHY

# VIELE WORTE ZU MACHEN, UM WENIGE GEDANKEN MITZUTEILEN

7.07.2023

Viele Worte zu machen, um wenige Gedanken mitzuteilen, ist überall das untrügliche Zeichen von Mittelmäßigkeit. Das des eminenten Kopfes dagegen, viele Gedanken in wenige Worte zu schließen.

Arthur Schopenhauer, Parerga und Paralipomena (Nebenwerke und Nachträge) II 558

Das, was man weiß, hat doppelten Wert, wenn man zugleich das, was man nicht weiß, nicht zu wissen eingesteht.

Arthur Schopenhauer, Parerga und Paralipomena (Nebenwerke und Nachträge) II 12

Alle Wissenschaft kann nie ein letztes Ziel erreichen, noch eine völlig genügende Erklärung geben, weil sie das innerste Wesen der Welt nie trifft.

Arthur Schopenhauer, Die Welt als Wille und Vorstellung I 33 f.

Was die Wissenschaften voraussetzen und ihren Erklärungen zum Grunde legen und zur Grenze setzen, ist gerade das eigentliche Problem der Philosophie, die folglich insofern da anfängt, wo die Wissenschaften aufhören.

Arthur Schopenhauer, Die Welt als Wille und Vorstellung I 97